

„Fleiß-Pegel“ für Peine: 413.000 Überstunden ohne Bezahlung

NGG: Daten kommen aus dem „Überstunden-Monitor“ des Pestel-Institutes

Peine. Es ist der „Fleiß-Pegel“ des Kreises Peine: Rund 744.000 Überstunden haben die Menschen im Landkreis Peine im vergangenen Jahr am Arbeitsplatz zusätzlich geleistet. Davon 413.000 Arbeitsstunden zum Nulltarif – ohne Bezahlung. Das geht aus dem „Überstunden-Monitor“ vom Pestel-Institut aus Hannover hervor. Die Wissenschaftler haben dabei die „Plus-Stunden im Job“ im Auftrag der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) untersucht.

Ein pikantes Ergebnis aus dem „Überstunden-Monitor“: „Alle Beschäftigten zusammen genommen haben den Unternehmen im Landkreis Peine durch unbezahlte Mehrarbeit rund sechs Millionen Euro quasi ‚geschenkt‘. Und das ist schon äußerst sparsam – nämlich nur auf Mindestlohn-Basis – gerechnet“, sagt Katja Derer von der NGG Süd-Ost-Niedersachsen-Harz. Außerdem sei der Überstunden-Berg auch ein Grutmesser für den „massiven Fachkräftemangel“.

„Allein in Hotels, Restaurants



Mal eben eine Stunde dranhängen – oder auch zwei oder drei: Der Überstunden-Berg ist enorm. FOTO: NGG/NILS HILLEBRAND

und Gaststätten leisteten die Beschäftigten im vergangenen Jahr im Landkreis Peine rund 10.000 Überstunden. 4.000 davon ohne Bezahlung – quasi für umsonst“, so das Pestel-Institut. Die Wissenschaftler haben bei ihrer Untersuchung aktuelle Mikrozensusdaten ausgewertet. Basis der Überstunden-Berechnung

ist die Übertragung von Branchen-Durchschnittswerten auf die Beschäftigungsstruktur vom Kreis Peine.

Mit Blick auf die Überstunden warnt die NGG Süd-Ost-Niedersachsen-Harz: Hotellerie und Gastronomie könnten nicht dauerhaft auf die „Goodwill-Überstunden“ ihrer Beschäftig-

ten bauen. „Es wird höchste Zeit, das Fachkräfte-Loch zu stopfen, das die Corona-Pandemie noch vergrößert hat. Das klappt allerdings nur, wenn Hotels und Restaurants bereit sind, attraktive Löhne zu bezahlen. Perspektivisch muss der Gastro-Startlohn für eine Köchin oder einen Restaurantfachmann nach der Ausbildung bei 3.000 Euro pro Monat für einen Vollzeitjob liegen“, fordert Derer. Dieses „Lohn-Ziel“ müsse die Gastro-Branche Schritt für Schritt erreichen. Nur dann werde es gelingen, junge Menschen für eine Ausbildung im Hotel oder Restaurant zu gewinnen.

Das Gastgewerbe erlebe gerade einen regelrechten „Fachkräfteschwund und Mini-Job-Schub“. Ob in der Küche, im Service, an der Hotelrezeption oder an der Bar: „Die Branche versucht, fehlende Fachkräfte immer häufiger durch angelernte Beschäftigte zu ersetzen“, berichtet die NGG-Geschäftsführerin. Mittlerweile seien 57 Prozent der Gastro-Beschäftigten im Kreis Peine Mini-Jobber.

Sonntags-Brunch

ab 10.00 Uhr

Anmeldung erwünscht
Samstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Frühstücksbuffet 9,99 €
(auf Vorbestellung)

Grünkohl satt 21,00 €

Neue Speisekarte
tägl. ab 17.30 Uhr

Immer Donnerstags:
Rippchen satt 18,50 €
Anmeldung erwünscht

Bucht jetzt schon eure Weihnachtsfeier!

Unser Party-Zelt ist beheizt.

Ab dem 1.12.: Eisstockbahn
Kinder von 5-10 J. 5,00 Euro/Std.
ab 11 J. / 10,00/Std.

BISTRO BAR & STRAND
HAUS am See

SUNDERNWEG 41 · 31228 PEINE
TELEFON 05171/7696861

ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGLICH 11.00 – 22.00 UHR

www.pggruppe.de

Entrümpelungen / Haushaltsauflösungen
Fachgerechte Entsorgung auf Nachweis

☎ 05171 17033

24928701_002423

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

hallo
wochenende



ARKADIA
DAS GRÜNE ZENTRUM

ADVENTS ZAUBER

Willkommen zu farbigen Inspirationen für das Fest



Beginn der
**ADVENTS
AUSSTELLUNG**
Mittwoch,
22.11.2023

ARKADIA Gartencenter · Am Alten Friedhof · 31275 Lehrte-Arpke · Tel: (0 51 75) 92 03-0 · www.arkadia-gartencenter.de